

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester
am 23.01.2013

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Klaus-Dieter Hoffmann
Herr Marcus Kleinkes
Frau Ricarda Osthus (Vorsitzende)
Herr Prof. Dr. Christian C. von der Heyden

SPD

Herr Horst Schaede
Frau Brigitte Biermann (ab 17.15 Uhr, TOP 4)
Frau Sylvia Gorsler
Frau Regina Klemme-Linnenbrügger

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hartmut Geil
Herr Arnold Schulz

BfB

Frau Renate Dederling

FDP

Frau Laura von Schubert-Oetker

Die Linke

Herr Florian Straetmanns

Von der Verwaltung/ der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus - Dez. 2 –
Herr Schröder - 450 –
Herr Heicks - 450 –
Frau Fortmeier - Dez. 2 –
Herr Terwey - 450 –
Herr Powitz - 450 –
Frau Harman (Schriftführerin) - 450 –

Entschuldigt fehlten:

Frau Niederfranke
Frau Schneider
Herr Kranzmann
Frau Becker

Frau Osthus stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 20. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 05.12.2012**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 05.12.12 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Herr Terwey berichtet über die aktuelle Situation in Bezug auf die Nutzung der Frequenzen der Mikroportanlagen.
Laut Presseberichten gibt es zum Beispiel in Hannover durch die Versteigerung und zunehmende Nutzung der LTE-Frequenzen bereits Probleme mit der bestehenden Mikroportanlage.
In Bielefeld habe es bisher noch keine Störungen gegeben.
Im Sommer werde bei BuO der neue Standard installiert. Durch diesen sei auch sichergestellt, dass man auf künftige Frequenzänderungen vorbereitet sei.

Herr Terwey weist ausdrücklich darauf hin, dass „nur“ die Mikroportanlagen für die Nutzung der drahtlosen Mikrophone der Künstler betroffen seien, der für Sehbehinderte und Hörgeschädigte angebotene Service werde durch die Frequenzvergabe nicht beeinträchtigt.

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Eine Anfrage der Ratsfraktion B90/Die Grünen zur Inanspruchnahme der Preisermäßigungen für InhaberInnen des Bielefeld-Passes sowie die

Beantwortung durch die Verwaltung werden dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Herr Prof. Dr. von der Heyden erkundigt sich nach der Möglichkeit im Orchesterbereich Tablet-PCs statt Noten in Papierform zu nutzen. Es wird vereinbart, die Möglichkeiten zu prüfen und die Mitglieder des Ausschusses in einer der nächsten Sitzungen zu informieren.

Zu Punkt 4

Änderung der Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen und der Beiträge für den Ballettunterricht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld" mit Wirkung - ab dem 01.05.2013 für alle Vorstellungen und Konzerte ab der Spielzeit 2013/2014 - ab dem 01.08.2013 für den Ballettunterricht

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5067/2009-2014

Herr Kleinkes erläutert, dass die geplante Entgelterhöhung die Zustimmung der CDU-Fraktion findet. Es sei begrüßenswert, dass die Erhöhung vor allem die höheren Preiskategorien betreffe. Auch die Änderungen für Bielefeld-Pass-Inhaber seien positiv zu bewerten. Als weitere Maßnahme schlägt er vor, über die Erhebung eines Zuschlages für Premieren nachzudenken.

Auch Herr Straetmanns beurteilt die Änderungen in Bezug auf die Inhaber des Bielefeld-Passes als positiv.

Er gibt allerdings zu bedenken, dass es auch für Familien mit zwei Kindern, denen ein mittleres Einkommen zur Verfügung stehe, finanziell schwierig sein könne, das Theater zu besuchen.

Da die Stadt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nicht alle Möglichkeiten der Einnahmesteigerung nutzen würde, z.B. in Bezug auf die Anhebung der Gewerbesteuer, könne seine Fraktion aus prinzipiellen Gründen nicht zustimmen.

Herr Geil bezeichnet die Entgelterhöhung als sehr angemessen und sozial ausgewogen.

Frau Gorsler hebt hervor, dass ein großer Teil des Beitrages zur Haushaltskonsolidierung im Theater selbst erbracht wird, die moderate Erhöhung der Entgelte sei daher vertretbar.

Frau Osthus fasst zusammen, dass es sich um einen sehr ausgewogenen Weg handele. Es werden vor allem diejenigen belastet, die es sich leisten könnten. Außerdem werde BuO durch Einsparungen einen weit größeren Teil des Konsolidierungsbeitrages erbringen als die Entgelterhöhung ausmache.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat, zu beschließen:

Die Änderung der Entgeltordnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld wird gemäß der beigefügten Anlage 1 mit Wirkung

- ab dem 01.05.2013 für alle Vorstellungen und Konzerte ab der Spielzeit 2013/2014

- ab dem 01.08.2013 für den Ballettunterricht beschlossen.

- bei 1 Nein-Stimme mit großer Mehrheit beschlossen –

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

-.-.-

Frau Osthus informiert die Mitglieder des Ausschusses über eine Einladung vom Leiter des Tanztheaters ,Herrn Zöllig, für den 23.03.2013 von 13 bis 15 Uhr.

Von 13 bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit einer Probe des Tanzensembles beizuwohnen, von 14 bis 15 Uhr ist eine Unterhaltung mit den Mitgliedern des Tanztheaters geplant.

Treffpunkt ist am Bühneneingang.

Verbindliche Anmeldungen erfolgen bitte bis zum 06.03.2013 an Frau Harman.

Weiterhin weist Frau Osthus auf eine Terminänderung hin. Die ursprünglich für den 20. Februar und den 20. März vorgesehenen Sitzungen des BBO fallen aus, dafür findet eine Sitzung am 6. März statt.

Ricarda Osthus

Anja Harman